

# Bürgerwind Höhenkirchner Forst

– Aktuelles –

Informationsveranstaltung für Bürgerinnen und Bürger



Höhenkirchen-Siegertsbrunn, 30.09.2026



**INGENIEURBÜRO  
SING GMBH**

# Begrüßung

# Das erwartet Sie heute Abend

1. Historie
2. Neuplanungen
3. Aktueller Projektstand
4. Bauzeitenplan und Hinweise zu WEA 2 und 3
5. Prognostizierte Wirtschaftlichkeit
6. Erläuterungen zur Gesellschaftsform
7. Beitrittsverfahren für Kommanditisten
8. Ihre Fragen

# 1. Historie

# Ziel: Bürgerprojekt für die Energiewende

## Konzentrationsflächen im Höhenkirchner Forst (seit 2014)

### Energiewende

- Beitrag zum Klimaschutz
- Energieversorgung: dezentral & erneuerbar

### Bürgerbeteiligung

- (Inter-) kommunales Projekt
- Finanzielle Beteiligung der Bürger & Gemeinden

### Gemeindeübergreifend

- Egming
- Höhenkirchen-Siegertsbrunn
- Oberpfaffenhofen
- Landkreise München & Ebersberg

# Historie

- 2018: Gründung ARGE Höhenkirchner Forst und Beauftragung einer umfassenden Standortprüfung der ausgewiesenen Konzentrationsflächen
- 2019 - 2022: Umfassende Planungen inklusive aller erforderlichen Gutachten (Windmessungen, Artenschutzkartierungen, Schall-/Schattengutachten, Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen, etc. für drei WEA)
- 04.10.2023: Erhalt der BImSchG-Genehmigung für drei beantragte WEA im Höhenkirchner Forst vom Landratsamt München



# Folgerungen für Standortplanung

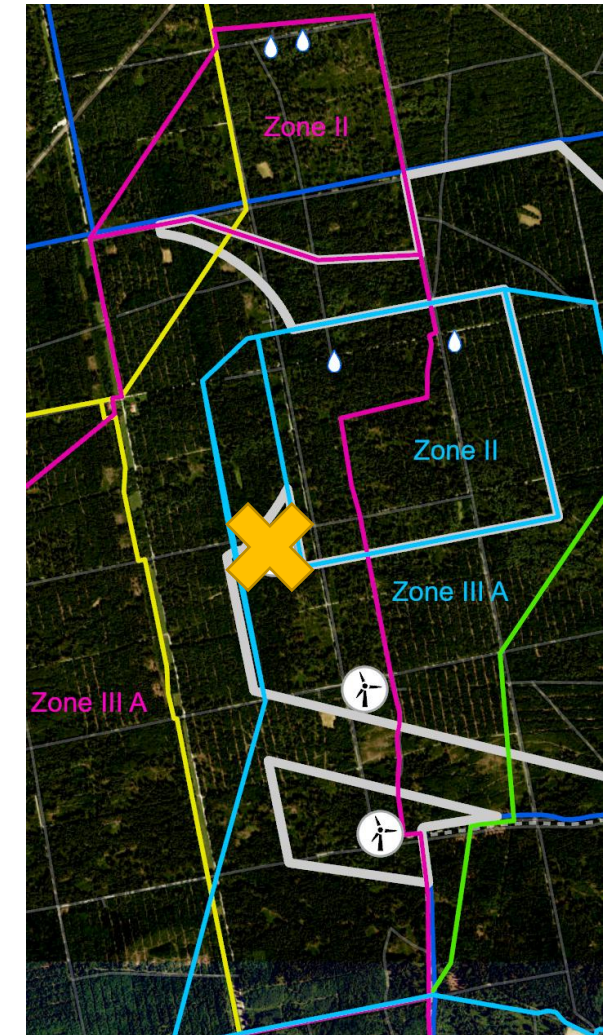
Nach **Entfall 10H Regelung**: andere Standorte möglich

⇒ Befreiung aufgrund Alternativlosigkeit der Standorte jetzt ausgeschlossen

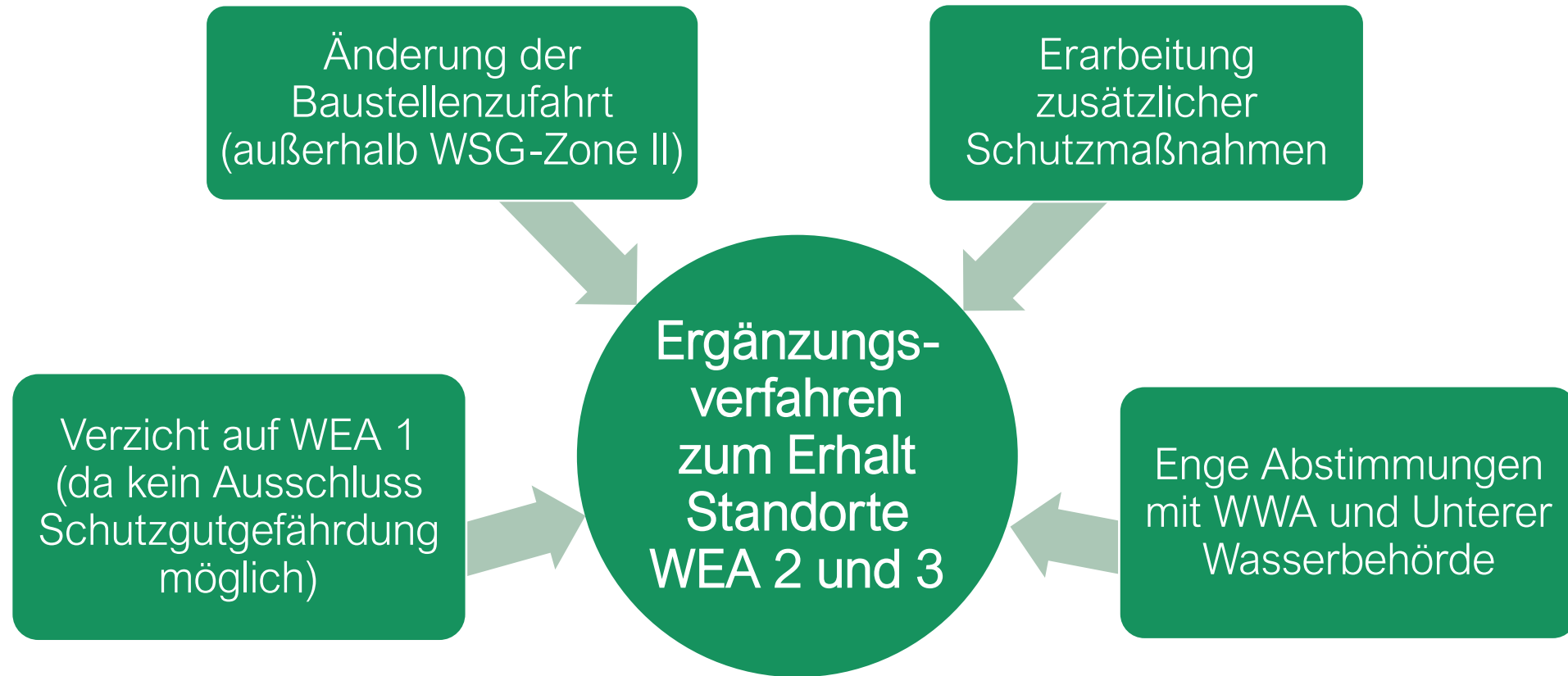
Voraussetzung für **Erhalt Standorte & Heilung des Bescheids**

⇒ Ausschluss der Schutzzweckgefährdung

⇒ Für WEA 1 nicht möglich, daher **Aufgabe** des Standorts



# Heilung: Fokus Grundwasserschutz



→ 02.10.2025: Erteilung **Ergänzungsbescheid** durch LRA München

# Klage gegen den Ergänzungsbescheid

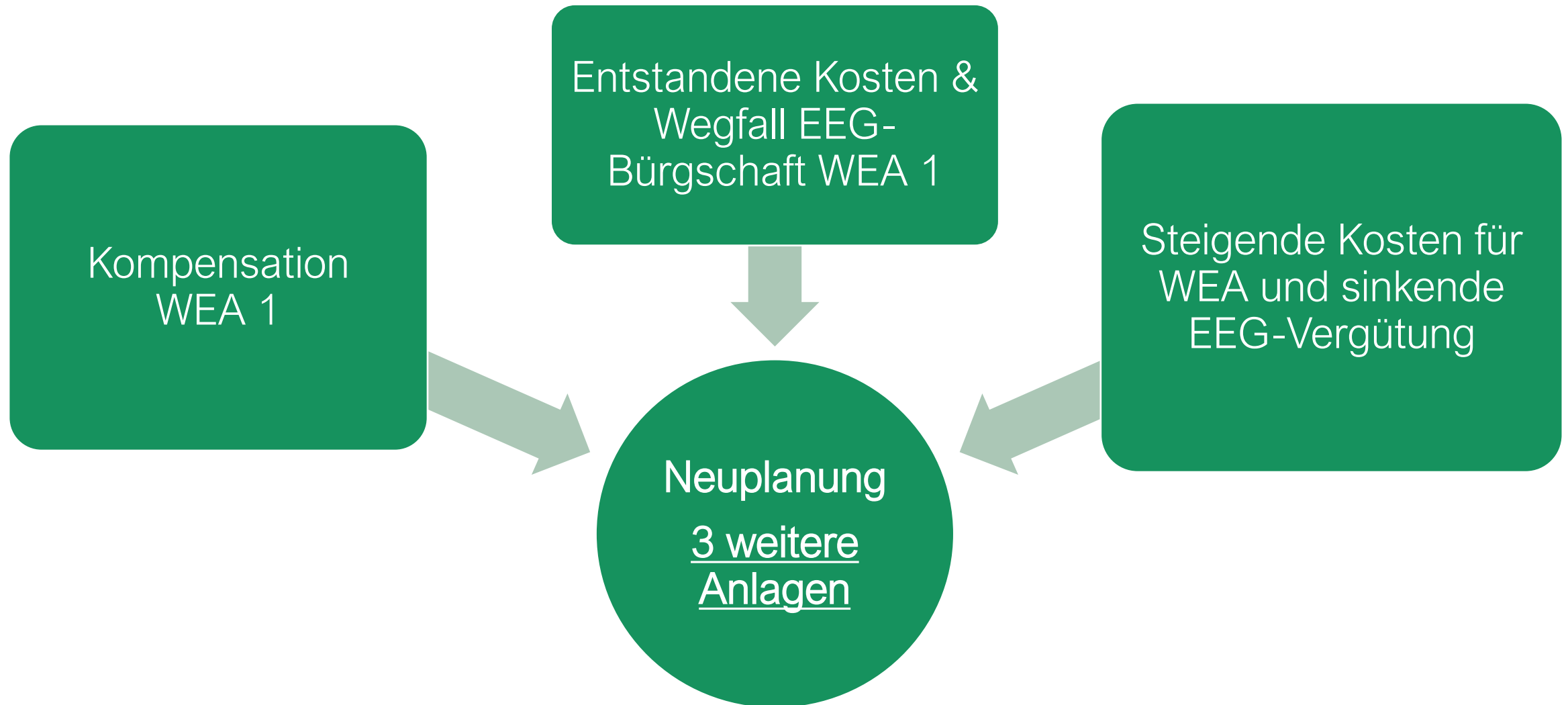
- 17.11.2025: Eingang Klage des VLAB beim BayVGH
- Klagebegründung:
  - Identität des Gesamtvorhabens durch den Wegfall der WEA 1 wurde nicht gewahrt.
  - Nach Ansicht des VLAB liegt weiterhin eine Schutzzweckgefährdung vor.
  - Kompensation Eingriff in das Landschaftsbild: Realkompensationen wurden nicht geprüft, 75%-Reduzierung im Vorranggebiet ist rechtswidrig, Höhe des Ersatzgeldes wurde falsch ermittelt

# Urteil des BayVGH zur Verhandlung vom 14.04.2026

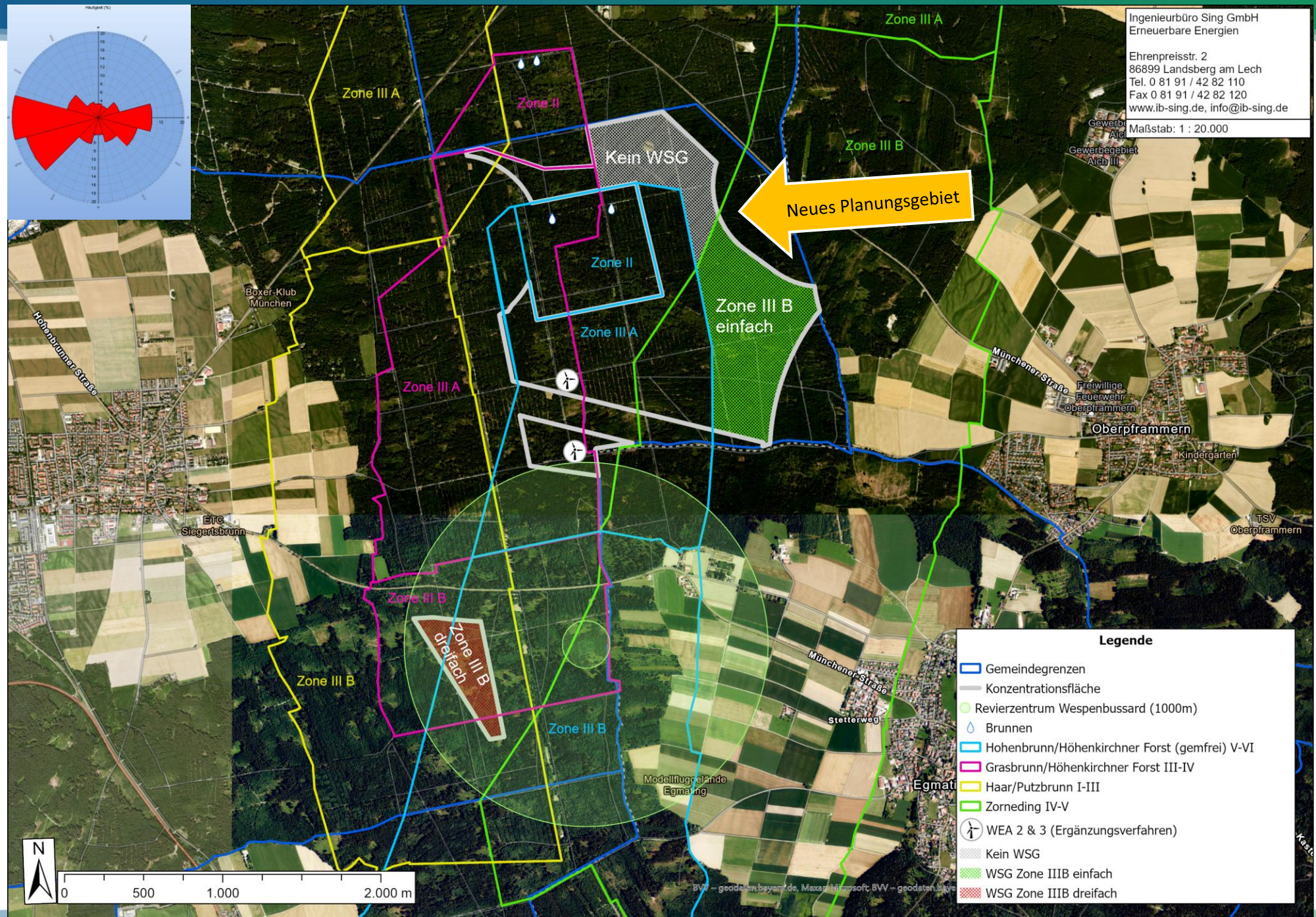
- Vereinbarkeit der Windenergie mit den Wasserschutzgebieten ist gegeben. Es liegt keine Schutzzweckgefährdung vor.
- Genehmigungsbescheid ist rechtmäßig und vollziehbar. Die Bauarbeiten können fortgeführt werden.
- Eine pauschale Reduktion des Landschaftsbildersatzgeldes um 75 % bei Lage der WEA in Vorranggebieten ist rechtswidrig, da nicht vereinbar mit dem BNatSchG
  - UMS vom 31.07.2026: neue Berechnungsmatrix für Ersatzzahlung
  - Anpassung des Ergänzungsbescheides in Bearbeitung
- Beantragte Revision des VLAB wurde nicht zugelassen. VLAB reichte deshalb Beschwerde beim BayVGH ein, welche an den BVerwG weitergereicht wurde.

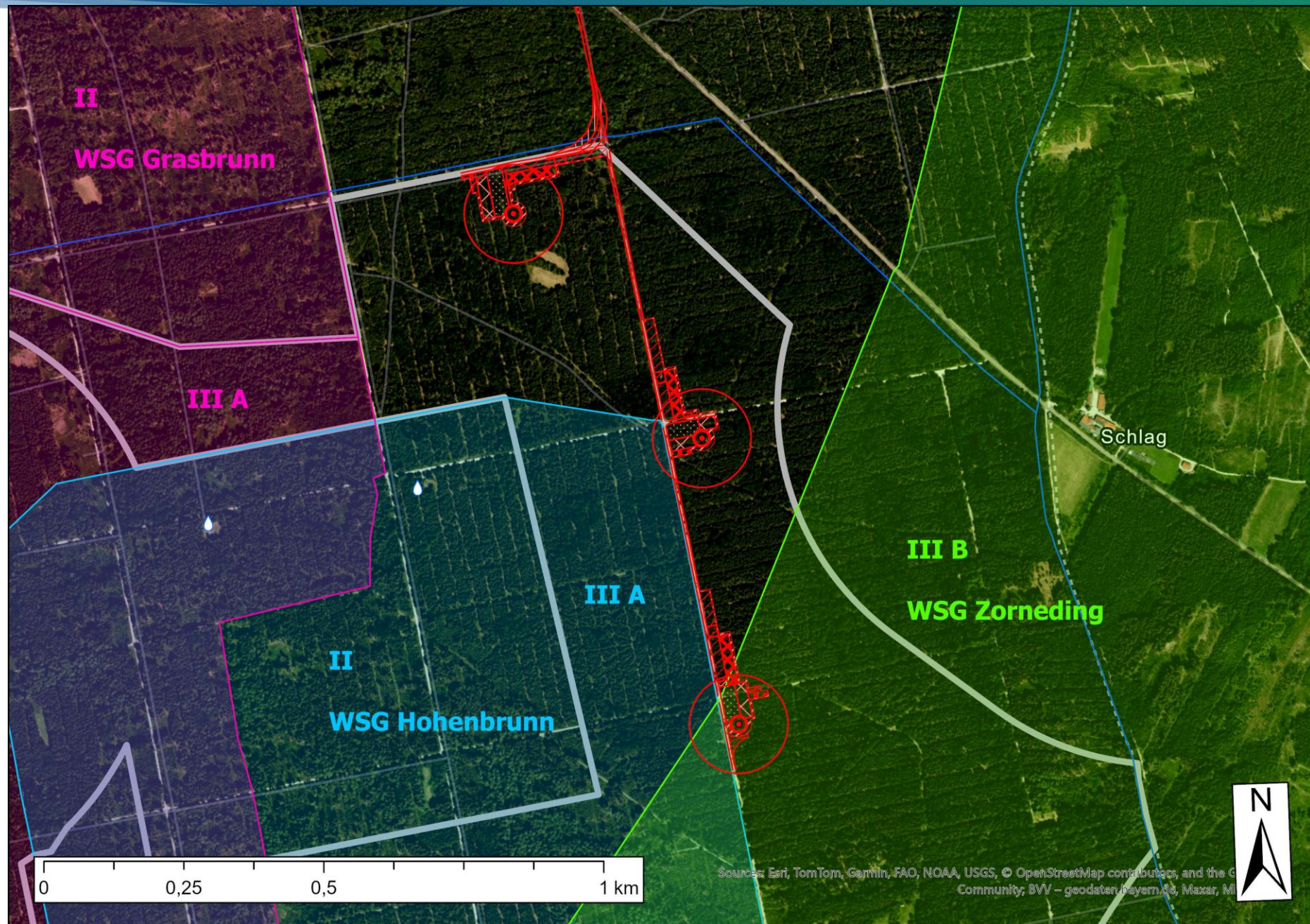
## 2. Neuplanungen (WEA 4, 5 und 6)

# Herbst 2024: Fokus Wirtschaftlichkeit für das Bürgerprojekt



# Standortalternativen für Neuplanung





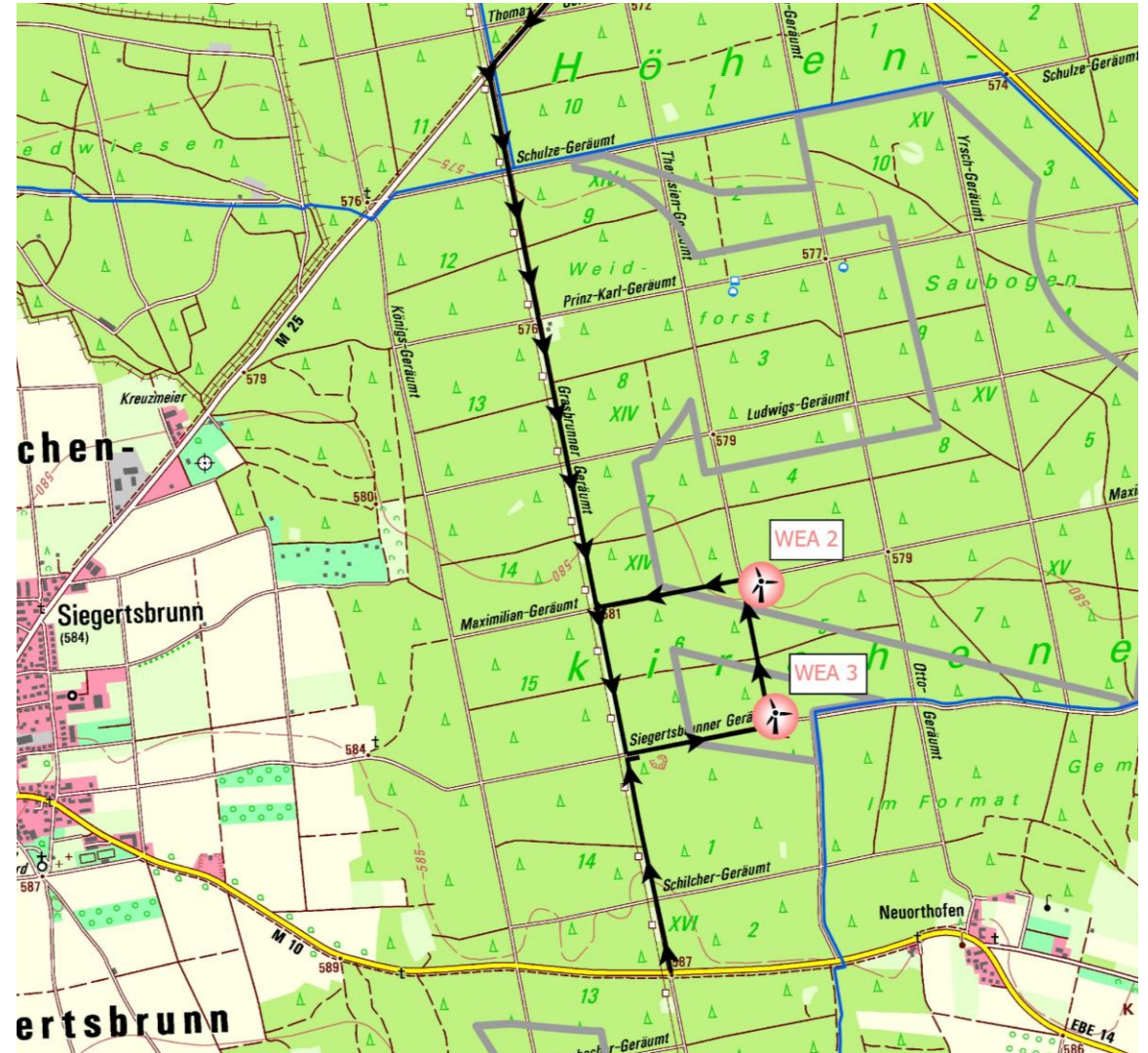
# Genehmigungsverfahren WEA 4, 5 und 6, Klage VLAB

- 11.04.2025: Erteilung Vorbescheid gemäß §9 Abs. 1 BImSchG
- 23.05.2025: Einreichung vollständiger BImSchG-Antrag am LRA München
- 16.12.2025: **BImSchG-Genehmigungsbescheid für WEA 4, 5 und 6**
- 03.02.2026: Klage gegen die Genehmigung durch VLAB e.V.
  - Juristische Einschätzung: Keine Gefährdung des Genehmigungsbescheides
  - Termin für mündliche Verhandlung beim BayVGh noch ausstehend

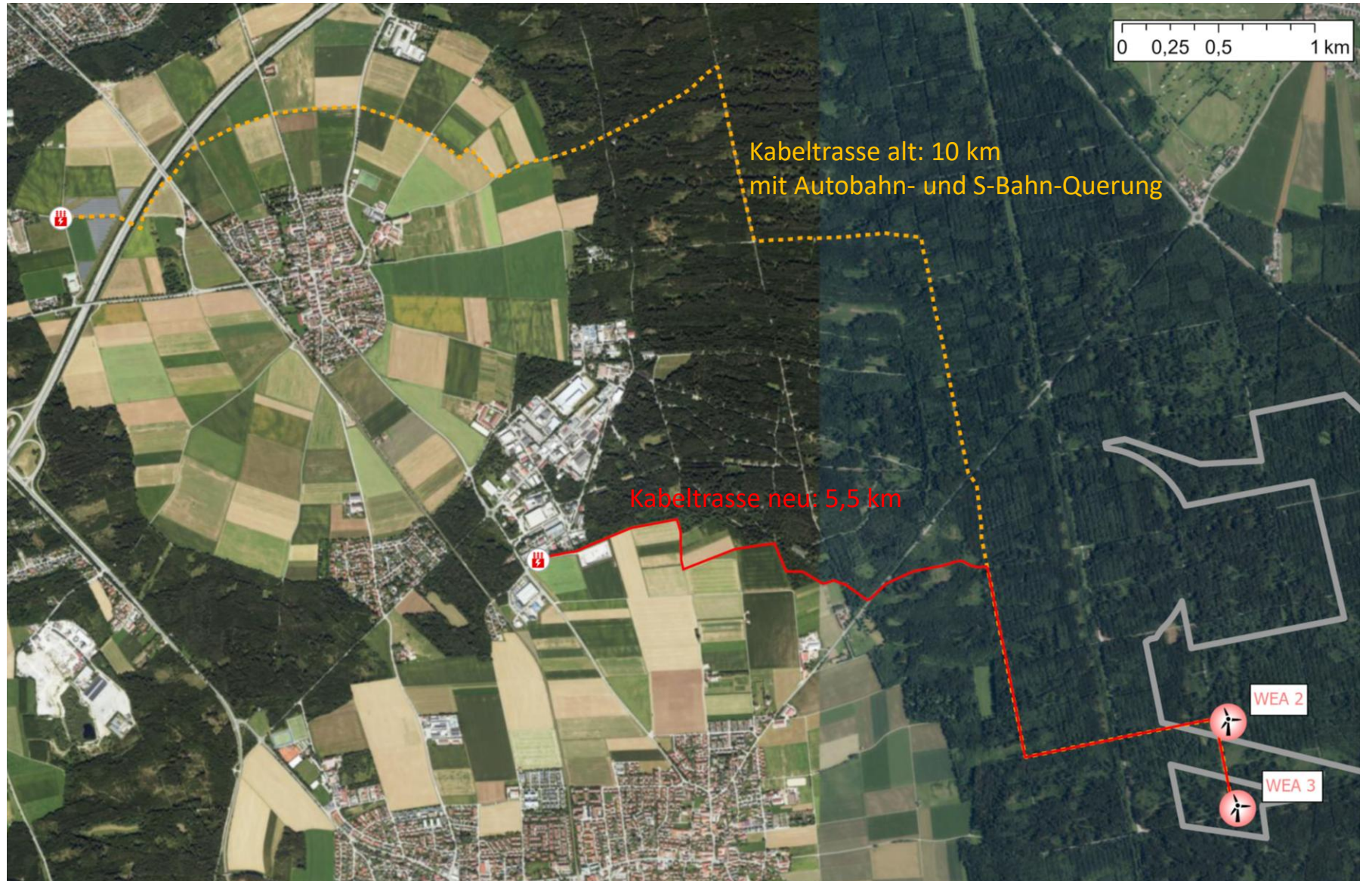
### 3. Aktueller Projektstand

## WEA 2-3

- Gepl. Inbetriebnahme im Sommer 2027
  - EEG-Vergütung (11,19 ct/kWh) unverändert über 19 Jahre
  - Kostenersparnisse durch geänderte Rahmenbedingungen:
    - Einspeisezusage im Gewerbegebiet Hohenbrunn von Bayernwerk, Juli 2025
    - Kabeltrasse nahezu halbiert auf 5,5 km und bereits beauftragt
    - Landschaftsbildersatzgeld halbiert
- Wirtschaftlichkeit für 2 WEA gegeben!



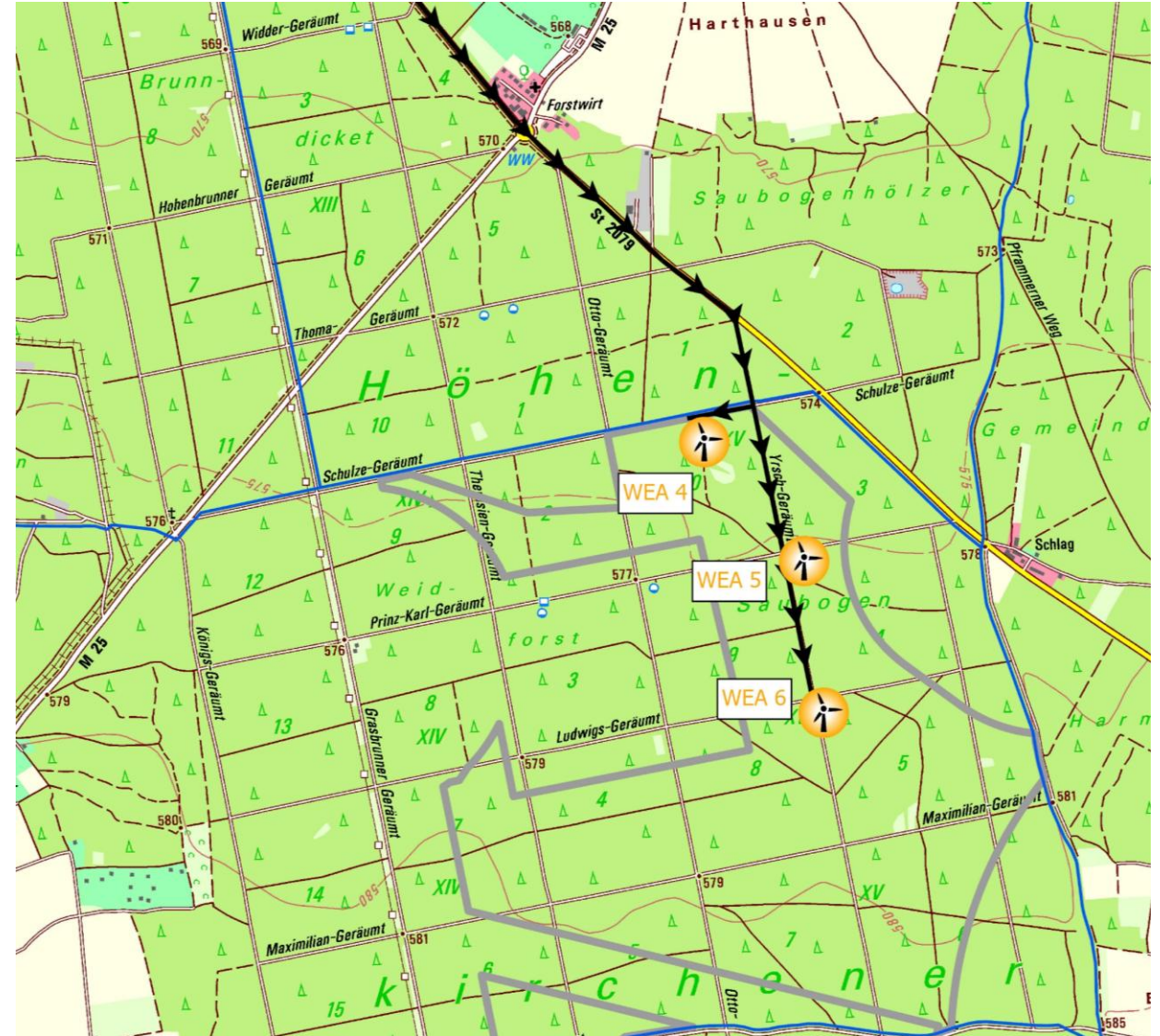
# Netzanschluss WEA 2-3 im Gewerbegebiet Hohenbrunn



# WEA 4-6

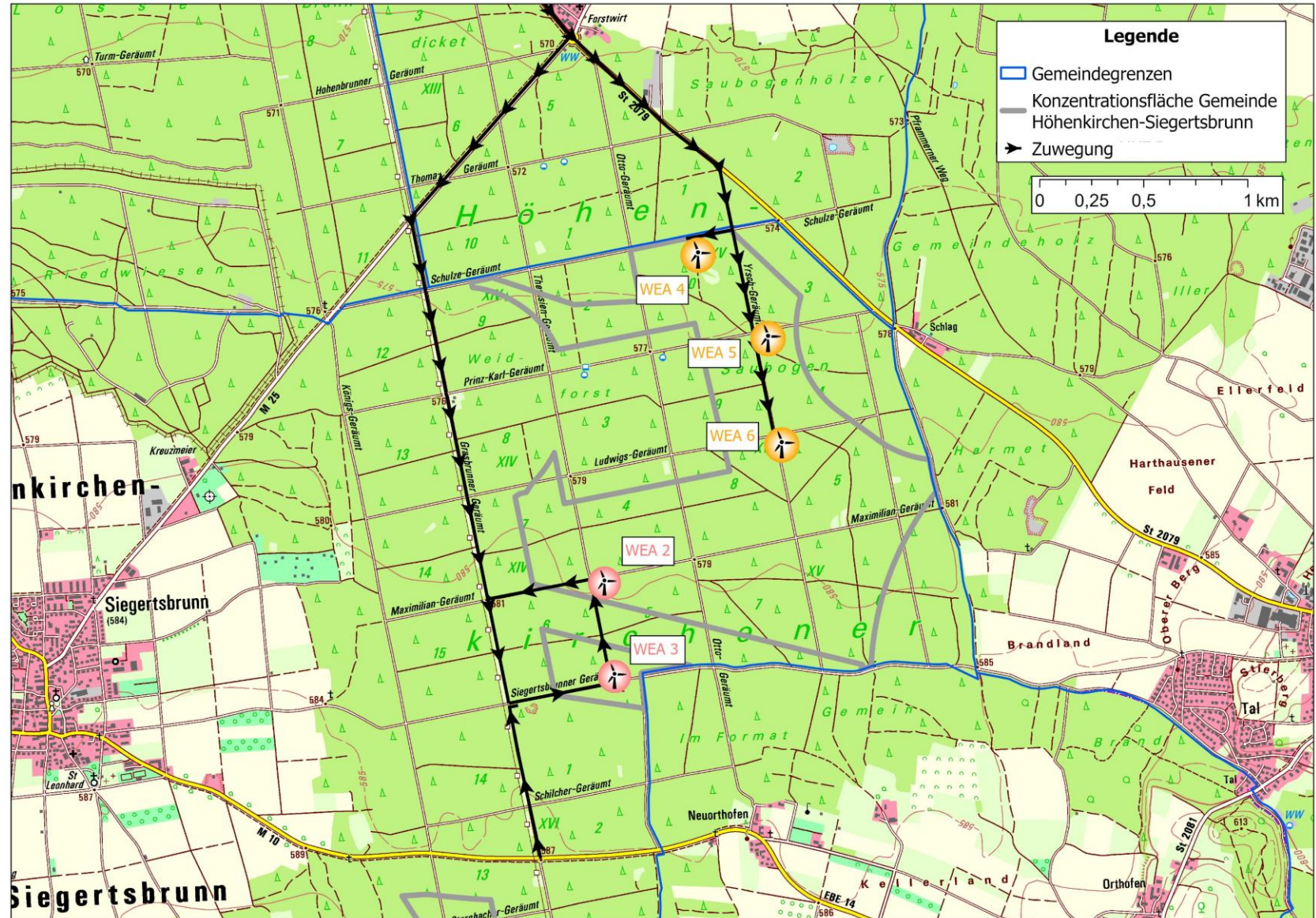
- Genehmigungsbescheid am 16.12.2025 erteilt
- Bislang kein EEG-Zuschlag in den letzten drei BNetzA-Ausschreibung für Windenergie an Land erzielt
- Neues EEG zum 1. Januar 2027
- Baugrunduntersuchung läuft

→ Wir stehen in den Startlöchern!



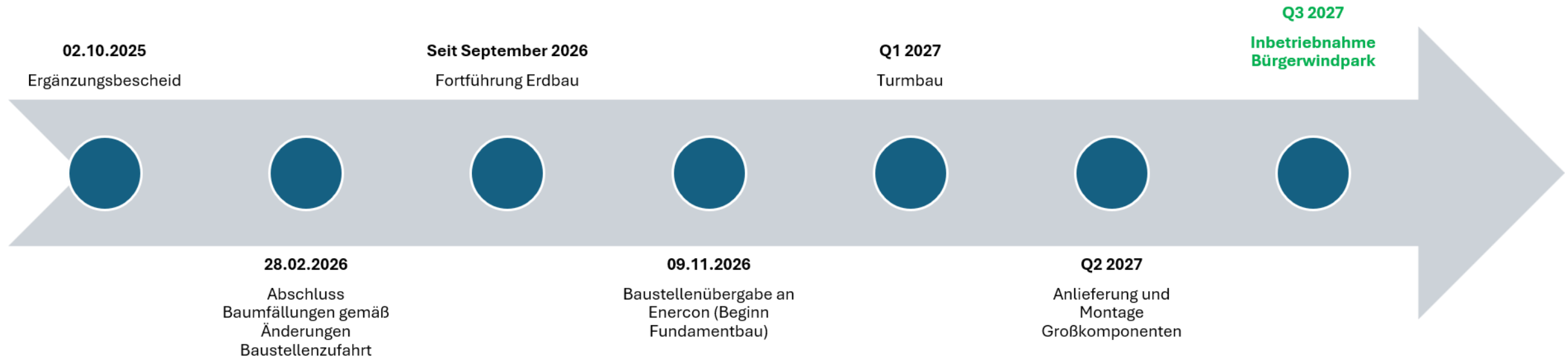
# Gesamtprojekt Bürgerwind Höhenkirchner Forst

- Großer Beitrag zur Energiewende
- Fortwährender Bedarf der Industrie nach günstiger Energie
- Projektstabilität
- Chance für WEA 4-6 wird kommen!



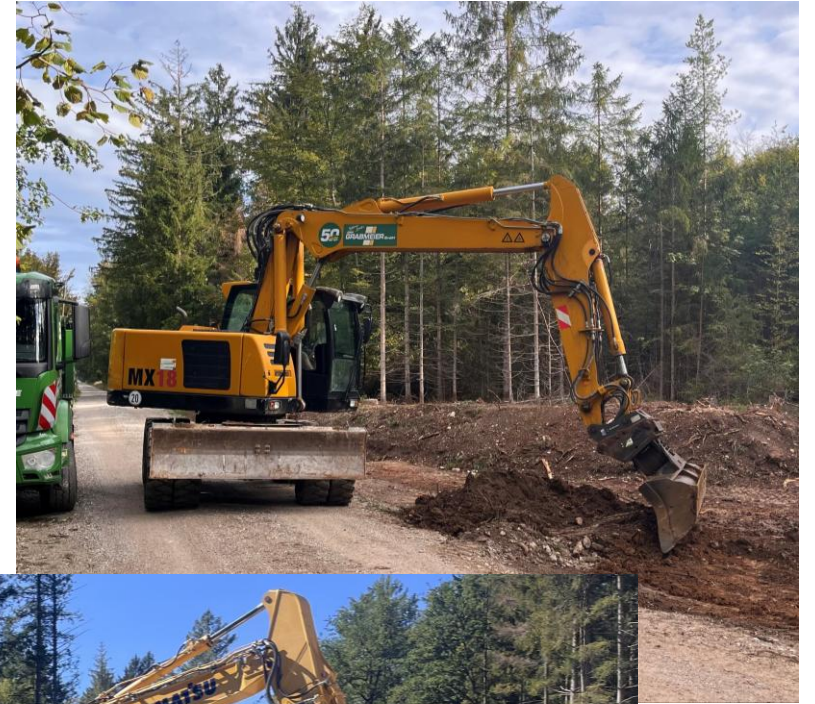
## 4. Bauzeitenplan und Hinweise zu WEA 2 und 3

# Bauzeitenplan



# Laufende Fortführung der Erdbauarbeiten

- Verbreiterung Zuwegung
- Ausbau Kurvenradien
- Herstellung Fundamentgrube
- Herstellung Kran-, Montage- und Lagerflächen
- Verlegung Leerrohre



# Vorsicht Baustellenüberwachung



Bitte Baustellenbereich  
nicht betreten!

Baumaschinen und WEA-  
Flächen werden 24/7  
videoüberwacht!

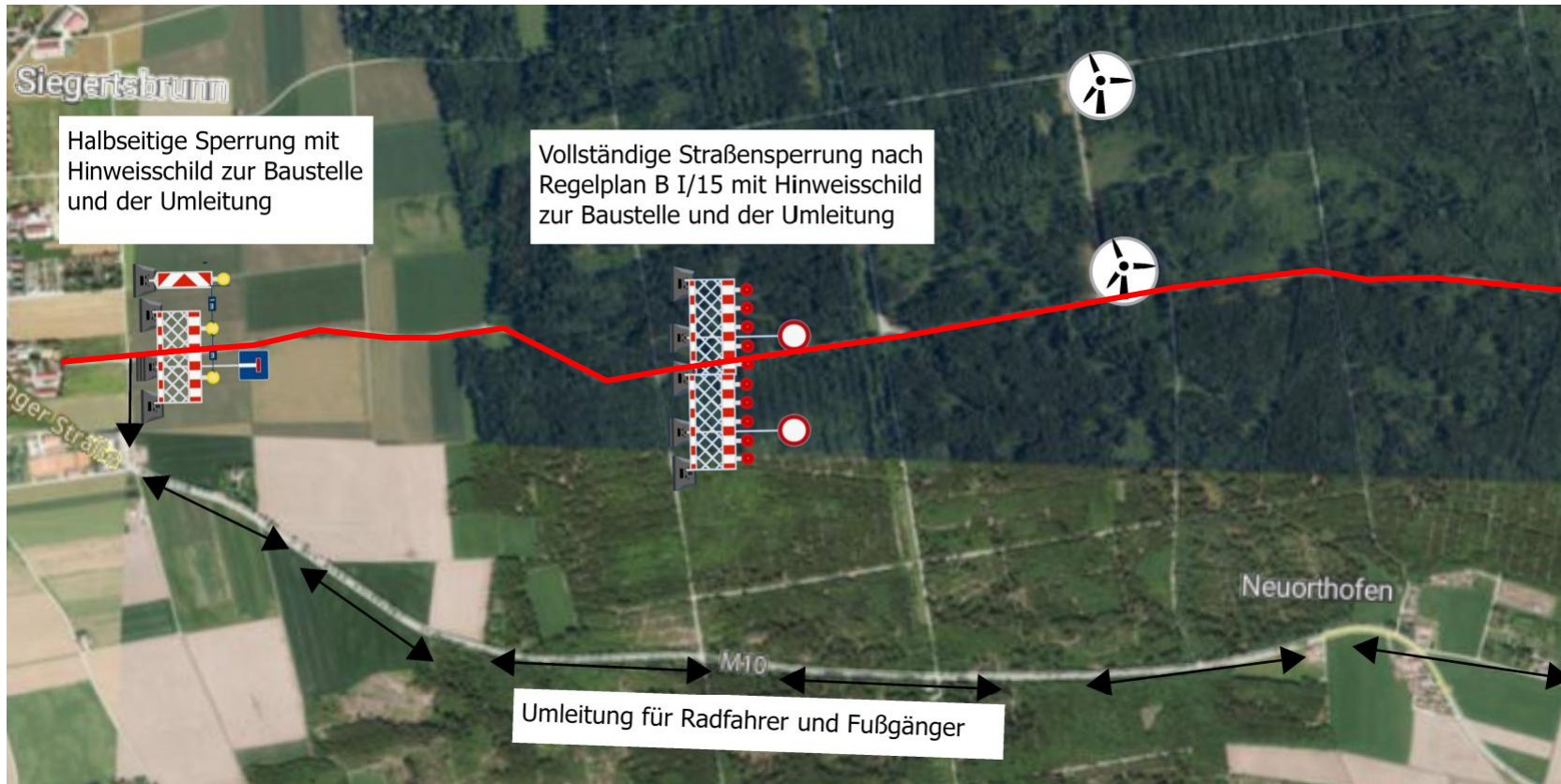
Pers. Wachschatz während  
den Bauarbeiten –  
außerhalb der Arbeitszeit



# Vorsicht Baustellenverkehr!

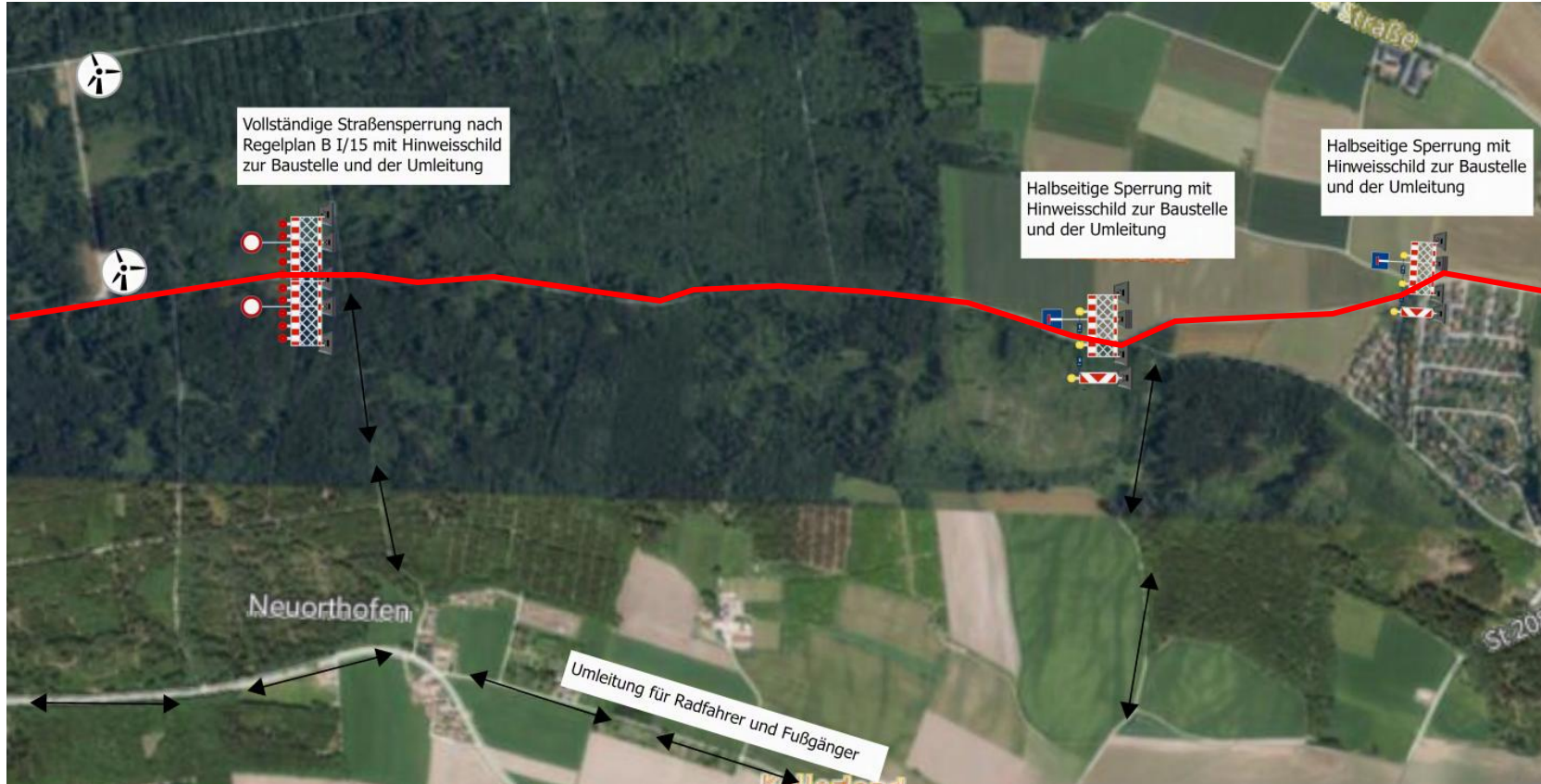


# Vorsicht Sperrung Pframmerner Straße ab 9.11.2026



Rad- u. Fußweg Egmatinger/Münchner Straße

# Vorsicht Sperrung Pframmerner Straße ab 9.11.2026



Rad- u. Fußweg Egmatinger/Münchner Straße

# 5. Wirtschaftlichkeit

# Wirtschaftlichkeit – Windertrag der 2 WEA E160

Mittlere Windgeschwindigkeit in Nabenhöhe (167 m): 5,5 m/s - 5,6 m/s

Ertrag P50-Netto für WEA 2 und 3  
2 x Enercon E160 mit 5,56 MW und

RSC GmbH (Dr. Guttenberger): 20.706 MWh/a

EWS Consulting GmbH: 21.456 MWh/a

TÜV Süd Industrie Service GmbH: 21.547 MWh/a



Kalkulationsertrag aus **Mittelwert der drei Ertragsgutachten abzüglich 7,5 % Sicherheitsabschlag für negative Strompreise und Projektsicherheiten:**

→ 19.644 MWh/a für Wirtschaftlichkeitsberechnung

# Wirtschaftlichkeit – Erlöse, Betriebskosten, Rendite

- EEG-Vergütung für WEA 2 und 3:  
gesicherte EEG-Vergütung: 11,19 Ct/kWh (=7,29 Ct/kWh x 1,535)  
EEG-Erlöse: 11,19 Ct/kWh x 19.644 MWh/a → 2,20 Mio. €/a
  - Betriebskosten: ca. 540 T€/a, gemittelt über 20 Jahre
  - Gesamtprojektkosten: 21,86 Mio. €
    - Eigenkapitaleinlage: 31 % 6,86 Mio. €
    - Fremdkapitaleinlage: 69 % 15,00 Mio. €
- Rendite auf eingelegtes EK: 5,04 % (Prognose, vor Steuer, 20 Jahre)

Prognostizierte Ausschüttungen: jährlich, mit 9% beginnend in 2028, nach Gesellschafterbeschluss

# Wirtschaftlichkeit - Windertrag der 2 WEA E160 + 3 WEA E175

Mittlere Windgeschwindigkeit in Nabenhöhe (167 m bzw. 162 m): 5,4 m/s - 5,6 m/s

Ertrag P50-Netto für

2 x Enercon E160 mit 5,56 MW und

3 x Enercon E175 mit 7,00 MW

|                                 | <b>Gesamtpark</b>   | <b>WEA 2+3</b> | <b>WEA 4+5+6</b> |
|---------------------------------|---------------------|----------------|------------------|
| RSC GmbH (Dr. Guttenberger):    | <b>58.089 MWh/a</b> | 20.706 MWh/a   | 37.383 MWh/a     |
| EWS Consulting GmbH:            | <b>60.272 MWh/a</b> | 21.379 MWh/a   | 38.893 MWh/a     |
| TÜV Süd Industrie Service GmbH: | <b>59.903 MWh/a</b> | 21.491 MWh/a   | 38.412 MWh/a     |

Kalkulationsertrag aus **Mittelwert der drei Ertragsgutachten abzüglich**  
**7,5 % Sicherheitsabschlag für negative Strompreise und Projektsicherheiten:**

→ **54.965 MWh/a Ertrag für Wirtschaftlichkeitsberechnung**

# Wirtschaftlichkeit – Erlöse, Betriebskosten

- EEG-Vergütung für 5 Anlagen

gesicherte EEG-Vergütung:

11,19 Ct/kWh (=7,29 Ct/kWh x 1,535)

Annahme EEG-Vergütung:

8,51 Ct/kWh (=5,49 Ct/kWh x 1,550)

EEG-Erlöse:

11,19 Ct/kWh x 19.603 MWh/a → 2,19 Mio. €/a

8,51 Ct/kWh x 35.363 MWh/a → 3,01 Mio. €/a

→ 5,20 Mio. €/a

- Betriebskosten:

ca. 1,26 Mio. €/a, gemittelt über 22 Jahre

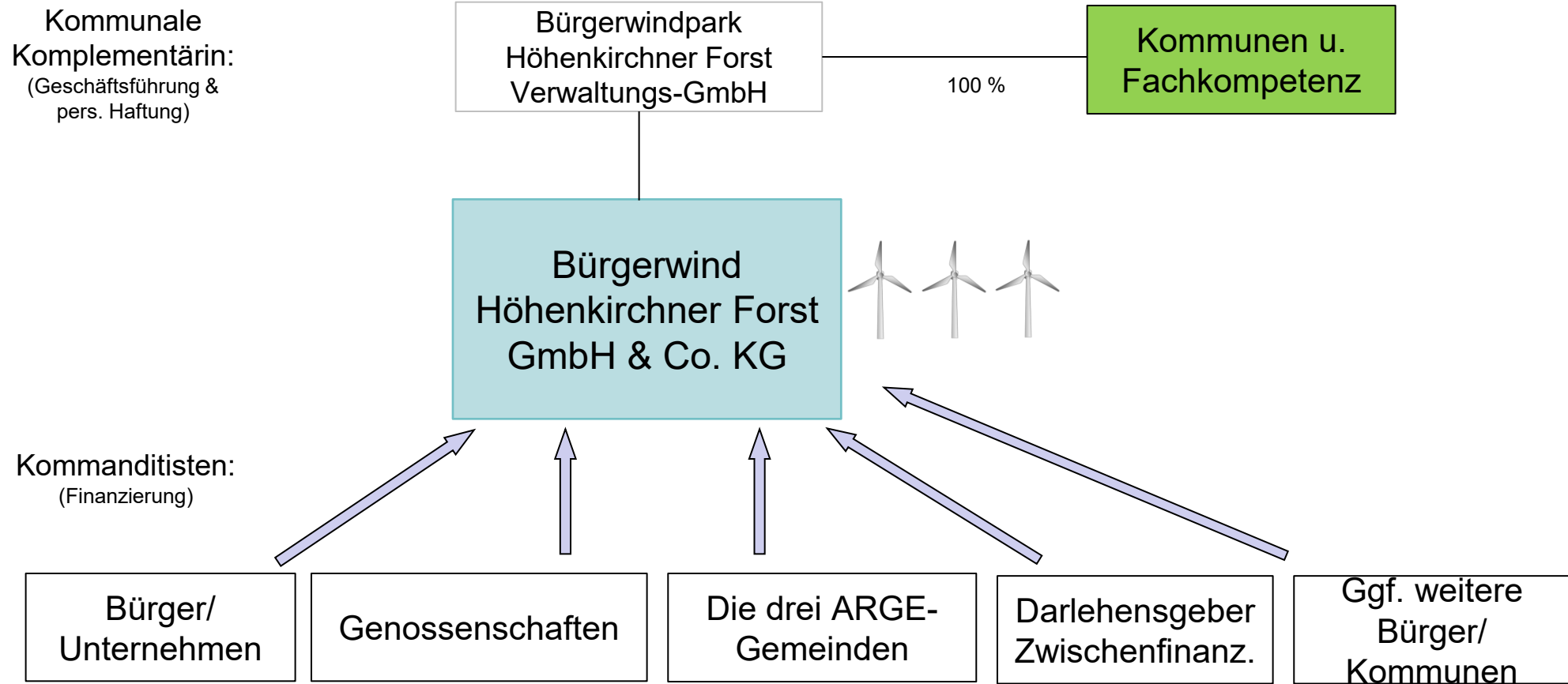
# Wirtschaftlichkeit – Rendite

|                           |              |
|---------------------------|--------------|
| Gesamtprojektkosten:      | 50,05 Mio. € |
| Eigenkapitaleinlage: 25 % | 12,30 Mio. € |
| Fremdkapital Bank: 75 %   | 37,75 Mio. € |

|                                    |                                                                      |
|------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| <u>Rendite auf eingelegtes EK:</u> | 6,11 % (Prognose, vor Steuer, 20 Jahre)                              |
| Prognostizierte Ausschüttungen:    | jährlich, mit 8 % beginnend in 2028, nach<br>Gesellschafterbeschluss |

## 6. Erläuterung zur Gesellschaftsform

# Gesellschaftsform – die GmbH & Co. KG



## 7. Beitrittsverfahrens für Kommanditisten

# Beitrittsverfahren für Kommanditisten

- Die Billigung des Verkaufsprospekts für den Erwerb von Kommanditanteilen wird im Zeitraum **November-Dezember 2026** von der BaFin erwartet.
- Die Bürger in den drei Gemeinden werden nach Billigung informiert über:
  - Informationsveranstaltung
  - Postwurfsendungen in jedem Haushalt
  - Gemeindeblatt
  - Presse
- Einwerbung in Q1 2027



Ihre Fragen ?



Vielen Dank!